

B1 Prüfungsvorbereitung

Lesen Teil 1

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu. Wählen Sie: Sind die Aussagen Richtig oder Falsch?

Mittwoch, den 2. Juli
.....

Letzte Woche bekam ich die Einladung zur Hochzeit meiner Cousine. Ich habe mich sehr gefreut, denn ich weiß, dass sie so gern heiraten wollte. Ihr Freund arbeitet bei einer Bank und lebt in Frankfurt. Sie wohnt ja hier, in Stuttgart, und die beiden sind immer hin- und hergependelt, um sich zu sehen. Die Hochzeit soll im August bei uns in Stuttgart stattfinden, aber ich glaube, die beiden werden Frankfurt als Wohnort wählen. Das bedeutet, dass Corinna, das ist meine Cousine, umziehen und eine neue Arbeit finden muss. Oder gibt sie ihre Arbeit vielleicht ganz auf? Jedenfalls wird die Hochzeit bestimmt ein tolles Fest, denn Corinna liebt es zu feiern und zu tanzen. Ich werde mir für die Feier ein neues Kleid kaufen. Mein Mann meint zwar, das brauche ich nicht, aber der hat keine Ahnung und ist in der Regel immer dagegen, dass ich einkaufe. Ich dachte an ein Cocktailkleid. Da wollte ich auch meine Blogleser mal fragen: Wo kann man denn in Stuttgart und Umgebung günstig so ein Kleid finden? Oder sollte ich eins für mich nähen lassen? Falls ihr euch auskennt, meldet euch mal!!! Auf jeden Fall will ich toll aussehen, denn zur Hochzeit kommen alle unsere Verwandten und wie gesagt wird es garantiert ein glänzendes Fest.

Eine andere Frage ist die nach dem Geschenk für das Brautpaar. Natürlich hat Corinna so eine Hochzeitsliste bei einem Haushaltsgeschäft, da können die Gäste dann ihr Geschenk kaufen. Aber das ist mir zu unpersönlich. Sie ist doch meine Lieblingscousine und ich möchte mit dem Geschenk mehr zum Ausdruck bringen und etwas schenken, was sie an mich erinnert. Vielleicht ein Bild von dem Garten unserer Großeltern. Da haben wir als Kinder immer so viel zusammen gespielt, das sind gemeinsame Kindheitserinnerungen. Aber wer kann so ein Bild malen? Oder vielleicht besser ein professionelles Foto vom Garten? Ich muss mal zu meiner Oma gehen und mit ihr darüber sprechen. Sie hat bestimmt eine gute Idee.

Auf alle Fälle wird mich diese Hochzeit eine Weile beschäftigen. Aber das ist eine schöne Beschäftigung, denn die Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude! Tschüs für heute von eurer aufgeregten MARIEEEEEEE

1 Maries Cousine wohnt vor der Hochzeit in Frankfurt.

 Richtig

 Falsch

2 Das Paar will in Stuttgart heiraten.

 Richtig

 Falsch

- | | | | |
|---|---|----------------------------------|---------------------------------|
| 3 | Corinna tanzt super. | <input type="checkbox"/> Richtig | <input type="checkbox"/> Falsch |
| 4 | Marie ist verheiratet. | <input type="checkbox"/> Richtig | <input type="checkbox"/> Falsch |
| 5 | Marie sucht jemanden, der ihr ein Cocktailkleid für wenig Geld leiht. | <input type="checkbox"/> Richtig | <input type="checkbox"/> Falsch |
| 6 | Die Oma will auf jeden Fall mit Marie über das Geschenk sprechen. | <input type="checkbox"/> Richtig | <input type="checkbox"/> Falsch |

Lesen Teil 2

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 1 bis 3 dazu. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Die Uni-Oma

In Deutschland studieren etwa 94.500 Studenten mit Kind, 400 an der Uni Regensburg. Martha Hopper kümmert sich um sie. Sie gründete das »Paten-Großeltern-Projekt«. Es war eine einfache Idee: Auf der einen Seite gab es viele Studenten mit Kind, die wenig Zeit hatten und deren Eltern zu weit weg wohnten, um ihnen zu helfen. Auf der anderen Seite gab es Menschen, die gern helfen wollten und Zeit hatten. So wie Sophie

Schmeer, die Kinder liebt. Als sie die Anzeige für das Projekt las, wurde ihr klar, dass man das Glück auch selbst in die Hand nehmen kann. Eine Ersatz-Oma zu sein für das Kind einer Studentin, das gefiel Sophie Schmeer sofort.

Die Physikstudentin Birgit Kopicer suchte nach der Geburt ihrer Tochter nach einer Ergänzung zum Betreuungsprogramm an der Uni. Nach jemandem, der auf Celina aufpasst, wenn Klausuren an-

stehen oder wenn sie krank ist und ihr Mann arbeiten muss. Zwischen Birgit Kopicer und Sophie Schmeer funktionierte es von Anfang an. Sie haben dieselbe Idee davon, wie man Kinder erzieht. Zuerst haben sie sich immer noch zu dritt getroffen, irgendwann ließ Kopicer die Uni-Oma mit ihrem Kind allein, und heute, zwei Jahre später, schmiegt sich Celina wie selbstverständlich in die Arme der älteren Dame.

aus einer deutschen Zeitung

- 1 **In diesem Text geht es um ...**
- a Probleme deutscher Studenten.
 - b eine Oma, die studiert.
 - c eine Hilfe für Mütter im Studium.
- 2 **Sophie Schmeer ...**
- a hat ein Enkelkind, es heißt Celina.
 - b passt auf Celina auf, wenn ihre Mutter nicht kann.
 - c möchte die Oma einer Studentin sein.
- 3 **Birgit Kopicer ...**
- a findet Sophie Schmeers Erziehungsideen sehr gut.
 - b hat keinen Mann.
 - c lässt ihr Kind nie allein bei der Uni-Oma.

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 4 bis 6 dazu. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Seniorenurlaube subventionieren

Wenn Pensionisten* in der Nebensaison, den nicht so beliebten Ferienmonaten, Urlaub machen, soll ihnen dies subventioniert werden, schlägt EU-Kommissar Tajani vor. In den kommenden Wochen will Tajani einen Brief an die 27 EU-Länder schicken, um für diese Aktion Werbung zu machen. Der Italiener hofft durch solche finanzielle Hilfe vor allem, dass die Ferienhotels häufiger gebucht werden und so mehr Arbeit haben. „Es geht um eine Art Erasmus für Senioren“, sagte Tajani. Erasmus ist ein staatlich finanziertes Austauschprogramm für Studenten. Die Idee ist, dass etwa Senioren aus Nordeuropa im Winter in den Süden reisen oder alte Menschen aus dem

Mittelmeerraum während der heißesten Sommermonate nach Nordeuropa reisen. So gibt es eine Hilfe für die Senioren, die billiger reisen können, und für die Hotels, die in manchen Monaten zu wenig Gäste haben.

Tajani meint, dass nicht nur die Länder im Süden von so einem Programm profitieren werden. „Besonders Deutschland mit seiner zentralen Lage, dem nicht zu heißen Klima und interessanten Kulturangebot ist ein beliebtes Urlaubsziel“, so der EU-Kommissar. So würden etwa Hotels und Restaurants, Museen und Opernhäuser profitieren, wenn ausländische Touristen in der Nebensaison nach Deutschland reisen.

aus einer österreichischen Zeitung

* συνταξιούχοι (αυστριακή διάλεκτος)

- 4 In diesem Text geht es um ...**
- a die Reisen älterer Menschen.
 - b beliebte Urlaubsorte.
 - c das Leben von Rentnern in der EU.
- 5 EU-Kommissar Tajani ...**
- a möchte allen Hotels Geld geben.
 - b schickt Briefe mit seinem Vorschlag an alle EU-Länder.
 - c versucht, ein Erasmus-Programm für Senioren, die studieren, zu machen.
- 6 Urlauber finden Deutschland interessant, weil ...**
- a es gute Museen und eine interessante Kultur hat.
 - b es nicht im Zentrum Europas liegt.
 - c es dort kalt ist.

Schreiben Teil 1

Το παρακάτω λεξιλόγιο θα σας φανεί χρήσιμο

για να αιτιολογήσετε:

Die Feier war ...

Ich fand die Feier ..., weil ...

για να προτείνετε μια συνάντηση:

Ich möchte ein Treffen vorschlagen. Kannst du ...?

Wann können wir uns treffen? Könntest du ...?

Wollen wir uns nicht treffen? Vielleicht könnten wir ...

Arbeitszeit: 20 Minuten

Sie hatten vor einer Woche eine große Familienfeier. Ihr Cousin / Ihre Cousine war nicht dabei.

- Beschreiben Sie: Wie war die Feier?
- Begründen Sie: Warum hat Ihnen die Familienfeier gefallen?
- Machen Sie einen Vorschlag für ein Treffen.

Schreiben Sie eine E-Mail (circa 80 Wörter).

Schreiben Sie etwas zu allen drei Punkten.

Achten Sie auf den Textaufbau (Anrede, Einleitung, Reihenfolge der Inhaltspunkte, Schluss).

Sprechen Teil 1

Το παρακάτω λεξιλόγιο θα σας φανεί χρήσιμο

για να εκφράσετε την άποψή σας:

Meiner Meinung nach ...

Ich finde, dass ...

Ich glaube, dass ...

για να ρωτήσετε το συνομιλητή σας για την άποψή του:

Was meinen Sie?

Wie finden Sie die Idee?

για να κάνετε μια πρόταση:

Ich schlage vor, wir ...

Wir könnten ...

Wollen wir ...?

για να συμφωνήσετε με μια πρόταση:
Einverstanden!
Das ist eine gute Idee.
Ja, da haben Sie recht.
Gern.

για να απορρίψετε μια πρόταση:
Da bin ich anderer Meinung.
Das finde ich nicht so gut.
Das ist aber keine gute Idee.

για να συζητήσετε για τον καταμερισμό εργασιών:
Ich kann ... und Sie können vielleicht ...

για να αναφερθείτε στη συχνότητα:
Einmal / Zweimal / Dreimal am Tag.
Regelmäßig.
Jeden Tag.

Gemeinsam etwas planen

Ihre Tante verreist und hat Sie gebeten, sich in der Zeit um ihre Katze zu kümmern und allgemein auf ihre Wohnung aufzupassen. Da Sie nicht so viel Zeit haben, alles allein zu machen, wollen Sie diese Aufgabe mit Ihrem Gesprächspartner / Ihrer Gesprächspartnerin teilen. Überlegen Sie zusammen, wie Sie die Aufgaben aufteilen können.

Sprechen Sie über die Punkte unten, machen Sie Vorschläge und reagieren Sie auf die Vorschläge Ihres Gesprächspartners / Ihrer Gesprächspartnerin.
Planen und entscheiden Sie gemeinsam, was Sie tun möchten.

Auf die Wohnung aufpassen und sich um die Katze kümmern

- Wann Zeit haben?
- Was in der Wohnung machen? (Post einsammeln, Blumen gießen, ...)
- Wie oft Katze füttern?
- Was noch für die Katze machen?
- ...